Der Bericht über das Herbsttreffen der norddeutschen VBE - Landesverbände am Freitag, 26.9.25 und über den Norddeutschen Lehrkräftetag (NDLT) am Samstag, 27.9.25, beides in Rostock.

Am Freitag trafen sich die VertreterInnen der norddeutschen VBE - Landesverbände in Rostock. Nach einer Begrüßung durch Michael Blanck, den Vorsitzenden des VBE M-V und einem Austausch über die aktuelle Situation an den Schulen nach den Sommerferien, verglichen wir die Umsetzung der Berufsorientierungs (BO)-Vorgaben in den einzelnen norddeutschen Bundesländern, was durch eine vorherige Abfrage bei den Landesverbänden vorbereitet worden war.

Einige Stimmen dazu:

Die Ländervorgaben hören sich positiv an.

Das Engagement für die BO ist von Schule zu Schule, von Bundesland zu Bundesland, unterschiedlich.

Die zeitliche Abstimmung der BO - Vorgaben mit den zeitlichen Notwendigkeiten der anderen Fächer ist herausfordernd.

Die Besuche in den Betrieben etc. durch die betreuende Lehrkraft und die Präsentation durch die SuS sind zeitlich sehr beschränkt, besonders, wenn das Schuljahr verkürzt ist.

Der NDLT begann mit der Begrüßung durch Michael Blanck und einem Podiumsgespräch mit ihm und Maximilian Schulyok, dem Vorsitzenden des Verbands Bildungsmedien e.V., der in Zusammenarbeit mit dem VBE M-V den NDLT durchgeführt hat. Besonders begrüßt wurden auch zwei Gesamtkollegien Rostocker Schulen, die dies als SchILF - Angebot genutzt hatten.

Es folgte ein sehr hilfreicher und praxisnaher Vortrag zum Thema " Balance statt Burnout, Lehrkräftegesundheit im digitalen Wandel " von Sven Steffes - Holländer, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, mit dem eindrucksvollen und hilfreichen Aufzeigen von Zusammenhängen und unterstützenden Vorschlägen zur Regenerierung.

Danach gab A.M. Rohr, Kollegin aus Meck - Pom, zum Thema " Burnout - Prävention durch KI - Einsatz " Tipps zur Minderung der Vor - und Nachbereitungsbelastung der Lehrkräfte in sehr mutmachender Weise, und wie das " Monster " KI als Hilfsmittel einsetzbar ist.

Ein weiteres sehr praxisnahes Thema waren Bewegungsspiele, die besonders das Lernen im Anfangsunterricht von Fremdsprachen mit Spaß und in Teilgruppen - Konstellationen erleichtern. Infos dazu können unter henning.peppel@sts-ver.de abgerufen werden.

In einem Vortrag zeigte uns Michael Blank die vielen unbewussten, unfassbaren rechtlichen Fallstricke im Schulbetrieb auf und welche große Unterstützung die VBE - Landesverbände für die Mitglieder sind, besonders in der Abwehr von immer häufigeren Anzeigen durch Eltern oder Schüler. In diesem Fall rät er, nicht selbst zu reagieren, sondern sofort die Rechtsmöglichkeiten des VBE abzufragen.

Das Aussteller - Angebot war groß und informativ.

Der Besuch des NDLT lohnt sich wirklich für alle KollegInnen. Die Seminare sind praxisnah, hilfreich und informativ, ebenso eine gute Gelegenheit sich auszutauschen mit KollegInnen anderer Bundesländer!

Ich bemühe mich, Unterlagen zu den einzelnen Seminaren und Vorträgen zu bekommen und stelle sie dann dem Vorstand zur Verfügung

Doris Neubert, Vertreterin für den Fachbereich des VBE im dlh